

Berliner Schreibcafé online

Januar 2026



Foto: Alexander Ehhalt

mit Lorenz Hippe

Samstag, 3. Januar 2026 per **Zoom**

Link zum Zoom-Raum:

<https://us02web.zoom.us/j/89343201841?pwd=SKeuFTLAomytf17a33waEwoiawmpYk.1>

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

Spendenempfehlung: 5 bis 25 Euro

Konto bzw. Paypal wird an dem Abend bekannt gegeben

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, kommt einfach über den Link pünktlich in die Konferenz.

Theater Direkt – das Theater der Zuschauer

Gemeinsam eine Geschichte erfinden und sie szenisch umsetzen, und dann noch online: Wie geht das? Bei Theater Direkt geschieht genau das. Und wie aus so einer Geschichte ein Live-Hörspiel werden kann, was man damit noch alles anstellen kann und welche Spielregeln bei der kollektiven Kreativität nützlich sind, darum geht es beim ersten Schreibcafé im neuen Jahr. Das Schöne daran: Alles ist freiwillig - und alle Antworten sind wahr.

Lorenz Hippe arbeitete viele Jahre an verschiedenen Theatern als Theaterpädagoge, Dramaturg und Regisseur. Seit 2006 schreibt er Stücke für das professionelle Kinder- und Jugendtheater, die zahlreich gespielt und mehrfach ausgezeichnet wurden. Als Dozent für Theaterpädagogik und szenisches Schreiben ist Hippe bundesweit an Hochschulen und in der Lehrerfortbildung tätig, u.a. mit dem Wahlpflichtmodul „Szenisches Schreiben“ an der Alice Salomon Hochschule Berlin. Er leitet regelmäßig Schreib- und Theaterwerkstätten mit Kindern und Jugendlichen und kooperiert mit Theatern bei Stückentwicklungen. 2011 erschienen die Fachbücher „Und was kommt jetzt? Szenisches Schreiben in der theaterpädagogischen Praxis“ und „Theater Direkt – das Theater der Zuschauer“. Aktuell arbeitet er an einem neuen Handbuch „Noch Fragen? Wege zur Stückentwicklung“, das 2026 erscheint.

Das Schreibcafé findet statt mit freundlicher Unterstützung durch den Masterstudiengang Biografisches und Kreatives Schreiben an der Alice Salomon Hochschule (ASH) Berlin und den Segeberger Kreis e.V.